

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode, Hillgriet Eilers und Horst Kortlang (FDP)

Wie steht es um die zukünftige Erreichbarkeit der Insel Neuwerk und welche Verantwortung trägt Niedersachsen hierbei?

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Hillgriet Eilers und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 14.04.2021

Die Sendung „Hallo Niedersachsen“ berichtete am 10.04.2021 über eine gravierendere Verschlechterung der Erreichbarkeit der Insel Neuwerk über den Wattweg zwischen Cuxhaven-Sahlenburg und der Insel Neuwerk (https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/Neuwerk-Fahrt-durchs-Watt-wird-immer-schwieriger,hallonds65144.html). Der Wattweg stellt die Hauptversorgungsader der Insel und den Rettungsweg für Wattwanderer, Reiter und Inselbewohner und Inseltouristen sowie eine touristische Attraktion vor Cuxhaven dar. Jährlich nutzen über 100 000 Besucher diese Wegebeziehung zwischen Cuxhaven und Neuwerk. Der Wattweg liegt auf niedersächsischem Hoheitsgebiet und wird im Rahmen einer allgemeinen Verkehrssicherungspflicht jährlich ausgeprägt. Im Verlauf des Wattweges sind zwei wasserführende Priele, das Sahlenburger Loch und das Duhner Loch, zu durchqueren. Eine Prieldurchquerung ist aufgrund des Strömungsgeschehens bei ablaufendem oder auflaufendem Wasser immer mit Gefahren verbunden. Insbesondere unerfahrene Urlauber mit Kindern, aber auch erfahrene Wattwanderer, Reiter und Kutscher kommen immer wieder in risikoreiche Situationen, wenn der Wasserstand und die Strömung im Priel zu hoch sind. Im Beitrag „Pferdekutscher kapitulieren am Priel zwischen Neuwerk und Cuxhaven“ (HAZ, 24.09.2019, <https://www.haz.de/Nachrichten/Der-Norden/Pferdekutscher-kapitulieren-am-Priel-zwischen-Neuwerk-und-Cuxhaven>) wird berichtet, dass das Duhner Loch zunehmend unpassierbar werde. Die Unpassierbarkeit der Priele trete bei Wassertiefen über 1,30 m ein. Im Beitrag „Immer wieder Probleme am Duhner Loch: Wird Wattweg nach Neuwerk verlegt?“ (Cuxhavener Nachrichten, 25.03.2021, <https://www.cnv-medien.de/news/immer-wieder-probleme-am-duhner-loch-wird-wattweg-nach-neuwerk-verlegt.html>) heißt es: „Das NLWKN hat ein Gutachten vorgelegt, wonach die Vertiefung des ‚Duhner Lochs‘ eine Spätfolge des Leitdammbaus sein soll. Seit 2016 ist es von Jahr zu Jahr schwieriger geworden, die Insel Neuwerk auf dem Wattweg zu erreichen“ (ebenda). Seit 2016 soll sich das Duhner Loch jährlich um ca. 20 cm vertieft haben. Der ehemalige Landtagsabgeordnete und heutige Oberbürgermeister von Cuxhaven, Uwe Santjer, veröffentlichte am 13.09.2018: „Um eine schnelle Lösung herbeizuführen, sollen flache sandgefüllte Big Bags im Bereich des Duhner Lochs als Sohlschwelle eingebaut werden. Diese Maßnahme ist mit der Nationalparkverwaltung abgestimmt. ‚Was noch fehlt‘, so Santjer, ‚ist eine strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung.‘ Diese ist bereits beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt beantragt, aber noch nicht erteilt“ (<https://www.uwe-santjer.de/2018/09/13/cuxhaven-ohne-wattwagen-ist-einfach-unvorstellbar-problematik-am-duhner-loch/>). Dort heißt es zudem, dass die Maßnahme noch in 2018 begonnen werden solle. Betroffene vor Ort berichten stattdessen vom Stillstand des Verfahrens.

1. Wie stellt sich die Problematik der Aufrechterhaltung einer sicheren und dauerhaften Verbindung zwischen Cuxhaven und Neuwerk über den Wattweg zwischen Sahlenburg bzw. Duhnen und Neuwerk derzeit dar?
2. Vor dem Hintergrund, dass am 18. August 2018 20 Kutschen mit Touristen der Rückweg von Neuwerk durch das Duhner Loch versperrt war: Welche Gefahren sieht die Landesregierung bei der Durchquerung des Duhner Lochs bei Wasserständen über 1,30 m und ortsüblichen tidebedingten Strömungsverhältnissen für Wattwanderer, Touristen, zum Teil mit Kindern, und Wattwagenfahrten bezüglich einer sicheren Durchquerung der Priele im Verlauf des Wattweges zwischen Neuwerk und Cuxhaven?
3. Was meint Minister Lies im Beitrag „Neuwerk: Kutschfahrt durchs Watt wird immer schwieriger“ (NDR, 10.04.2021) mit der „Verpflichtung“ einer gesicherten Anbindung, bzw. welche Pflichten

- hat das Land Niedersachsen bezüglich der Aufrechterhaltung einer gesicherten Wegeverbindung zwischen dem Festland und der Insel Neuwerk?
4. Welche Interessen hat das Land Niedersachsen bezüglich der Aufrechterhaltung einer gesicherten Wegeverbindung zwischen dem Festland und der Insel Neuwerk?
 5. Welche Bedeutung haben eine dauerhafte Bewohnbarkeit der Insel sowie ein zeitgemäßes touristisches Angebot für Tagestouristen auf Neuwerk für Niedersachsen?
 6. Welche Wechselbeziehungen gibt es zwischen Neuwerk und der Region in und um Cuxhaven?
 7. Seit wann ist der Landesregierung die Problematik am Duhner Loch bekannt?
 8. Inwieweit gibt es eine Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf die Durchquerbarkeit der Priele im Verlauf des markierten Priggenweg/Wattweg zwischen Cuxhaven und Neuwerk bei niedrigen Wasserständen?
 9. Wie werden Touristen und Wattwanderer über die tagesaktuelle Durchquerbarkeit/Passierbarkeit des Duhner Lochs informiert, damit Gefahrensituationen ausgeschlossen werden können?
 10. Welche Institutionen sind seit wann mit der Problematik des Duhner Lochs beschäftigt, und welche Lösungsansätze sind erarbeitet worden?
 11. Welche Institution hat welche Position/Haltung bei den Fragestellungen rund um die Problematik des Duhner Lochs eingenommen?
 12. Was sind die Kernaussagen und Empfehlungen des Gutachtens „Wattweg und Fahrwasser nach Neuwerk“, und welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus dem Gutachten?
 13. Wird sich die Landesregierung den Empfehlungen des Gutachtens „Wattweg und Fahrwasser nach Neuwerk“ anschließen?
 14. Welche baulichen Maßnahmen wären erforderlich, damit die Problematik des Duhner Lochs dauerhaft behoben wird?
 15. Wie groß (Länge in Meter, Fläche in Quadratmeter) wäre ein erforderlicher baulicher Eingriff, der die Problematik des Duhner Lochs beseitigen könnte, und wie sähe die Ausführung/Bauweise aus?
 16. Was wurde wann am Sahlenburger Loch baulich verändert, und wie hat sich diese Vorgehensweise/Maßnahme bewährt/ ausgewirkt?
 17. Wie stark wird der Wattweg zwischen Sahlenburg oder Duhnen und Neuwerk von Besuchern, Wattwanderern, Wattfahrten und zur Inselversorgung frequentiert?
 18. Welche Bedeutung hat eine gesicherte und dauerhafte Wegeverbindung zwischen dem Festland und der Insel Neuwerk für Niedersachsen, insbesondere für die Tourismusregion um Cuxhaven (Nordseeheilbad Cuxhaven, Wurster Nordseeküste, Landkreis Cuxhaven)?
 19. Vor dem Hintergrund rückläufiger Fahrgastzahlen der MS Flipper: Inwieweit kann sich die Landesregierung vorstellen, dass die derzeit vorhandene privatwirtschaftliche Schiffsverbindung zur Insel Neuwerk aus betriebswirtschaftlichen Gründen eingestellt werden könnte und Neuwerk damit unregelmäßig oder gar nicht mehr per Fahrgastschiff erreichbar wäre?
 20. Welche Auswirkungen hätte dies für die Einwohner und für die Betriebe auf der Insel?
 21. Inwieweit stellt nach Auffassung der Landesregierung der Wattweg zwischen Cuxhaven und Neuwerk und damit die fußläufige Erreichbarkeit oder die Anreise mit einem Wattwagen ein touristisches Alleinstellungsmerkmal für die Urlaubsregion Cuxhaven und das Wurster Land dar?
 22. Welche Auswirkungen hätte eine unzuverlässige/gefährliche oder dauerhaft unterbrochene Wattwegeverbindung zwischen dem Festland und Neuwerk sowohl auf die Tourismusanbieter in und um Cuxhaven als auch auf die Bewohn- und Erreichbarkeit der Insel Neuwerk?

23. Wie und wann (Maßnahmen- und Zeitplan/Vorgehensweise) geht es mit der Beseitigung der Problematik des Duhner Lochs durch das Land weiter?
24. Inwieweit hat die Landesregierung bisher externe wasserbauliche Expertise in der Fragestellung der Problematik des Duhner Lochs in Erwägung gezogen oder in Anspruch genommen, und wird sie für die Zukunft externe wasserbauliche Expertise in der Fragestellung der Problematik des Duhner Lochs in Erwägung ziehen oder beauftragen?
25. Vor dem Hintergrund der jahrelangen Bemühungen und des Gutachtens „Wattweg und Fahrwasser nach Neuwerk“: Ab wann können sich die Anbieter touristischer Dienstleistungen in der Region in und um Cuxhaven und die Urlauber an diesem Teil der niedersächsischen Nordseeküste sowie die Einwohner von Neuwerk auf eine dauerhaft gesicherte Wattwegeverbindung einstellen?